

# International Research Association for Talent Development and Excellence

Albert Ziegler, Universität Ulm, [albert.ziegler@uni-ulm.de](mailto:albert.ziegler@uni-ulm.de)

Im Feld der Talent- und Begabungsförderung existieren mittlerweile weltweit mindestens 240 Interessenvertretungen, z.B. der European Council for High Abilities (ECHA), die Asia-Pacific Federation on Gifted Education (APF), die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGHK). Darunter befindet sich jedoch keine genuine Forschervereinigung. Viele Wissenschaftler empfanden dies als Hemmnis für den Erkenntnisfortschritt. Zwar erwies sich die Zusammenarbeit mit Praktikern durchaus als fruchtbar, doch führte das zu einer Präferenz praktisch einfach umsetzbarer Modelle, deren theoretische Fundierung und empirische Absicherung oft fraglich war.

Auf Einladung von Prof. Jiannong Shi, Direktor an der Chinesischen Akademie der Wissenschaften und ehemaliger Präsident der APF, traf sich im Oktober 2008 in Peking eine Gruppe Begabungsforscher. In einer zweitägigen Sitzung erarbeiteten sie die Satzung einer internationalen Forschergemeinschaft, der sie den Namen IRATDE (International Research Association for Talent Development and Excellence) gaben.

## Mitglieder

Vollmitglied bei der IRATDE können ausschliesslich Wissenschaftler werden, die bereits in einem der Bereiche Talententwicklung, Begabungsförderung und Begabungsdiagnose, Kreativität, Exzellenz oder Innovation Fachpublikationen vorzuweisen haben. Bei begründetem Interesse kann auch der Status eines assoziierten Mitglieds vergeben werden. In den knapp zwei Jahren ihres Bestehens sind der IRATDE 200 Mitglieder aus 46 Ländern beigetreten. Die Mitgliedschaft ist frei.

## Ziele

Die IRATDE verfolgt vier Hauptziele:

- Anstoss, Durchführung und Unterstützung von Forschung in den oben genannten Feldern.
- Zurverfügungstellung einer Plattform zum Austausch von Ideen und Forschungsergebnissen.
- Pflege von Datenbanken für Mitglieder und Forscher.
- Unterstützung – auch von Praktikern und Administratoren – bei der Entwicklung von Evaluationen und Programmen.

Zu diesem Zweck organisiert die IRATDE Konferenzen und Symposien. Ferner publiziert sie ein wissenschaftliches Journal und einen Newsletter.

## Exekutivkomitee

Das 2008 gewählte Exekutivkomitee setzt sich aus folgenden Forscherinnen und Forschern zusammen:

- Präsident: Univ.-Prof. Dr. Abdullah Aljughaiman von der King Faisal University, Saudi-Arabien;
- Vize-Präsidentin: Univ.-Prof. Dr. Heidrun Stöger von der Universität Regensburg, Deutschland;
- Generalsekretär: Univ.-Prof. Dr. Albert Ziegler von der Universität Ulm, Deutschland;
- Schatzmeister: Univ.-Prof. Dr. Jiannong Shi von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften in Peking, China;
- Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Wilma Vialle von der University of Wollongong, Australien.

## Das Journal Talent Development and Excellence

Die IRATDE publiziert zweimal jährlich ein eigenes wissenschaftliches Journal Talent Development and Excellence, das frei online zugänglich ist (<http://www.iratde.org/journal/issues>). In der letzten Ausgabe finden sich Artikel über

- neurologische Adaptionen während des Erwerbs von Leistungsexzellenz;
- die Bedeutung erblicher Faktoren für die Erwerbgeschwindigkeit von Leistungsexzellenz;
- Wunderkinder;
- Untersuchungsergebnisse zur Rolle von Expertise im sozialen Umfeld von leistungsexzellente Personen;
- Untersuchungsergebnisse bezüglich des Zusammenspiels von Klassenraumcharakteristika, individueller Motivation und allgemeiner Intelligenz auf Schulleistungen bei Grundschulern;
- Untersuchungsergebnisse zur Bedeutung von Eltern für die von ihren Kindern erzielten Leistungen;
- Untersuchungsergebnisse zur Frage, ob für den Aufstieg ins Topmanagement die Leistung oder der soziale Hintergrund wichtiger ist.

Die beiden Herausgeber sind Albert Ziegler, Universität Ulm, und Jiannong Shi, Chinesische Akademie der Wissenschaften. Das Advisory Board besteht aus 15 Mitgliedern, darunter Professorin Barbara Schober von der Universität Wien.

## Newsletter

Neben dem wissenschaftlichen Journal veröffentlicht die IRATDE zweimal jährlich ihren Newsletter Talent Talks. Er ist ebenfalls frei online zugänglich (<http://www.iratde.org/newsletter/newsletterissues>). Herausgeber sind Shane und Sivanes Phillipson vom Hong Kong Institute of Education. Neben Mitteilungen der IRATDE erscheinen im Newsletter unter anderem

- Neuigkeiten aus den Bereichen Talentförderung und Exzellenz (z.B. ein Beitrag Recent Trends in Gifted Education, in dem die Artikel der führenden wissenschaftlichen Begabungszeitschriften inhaltsanalytisch ausgewertet wurden),
- Interviews mit leistungsexzellente Personen (z.B. mit dem Gedächtnisweltmeister bei Pi oder dem Devilstick-Weltmeister);
- regionale Entwicklungen (z.B. in Indien oder Russland).

## Konferenzen

Die erste Konferenz der IRATDE fand 2009 in Xi'an, China statt. Sie stand unter dem Motto Cultivation and Education of Creativity and Innovation. Gastredner waren unter anderem Anders Ericsson von der Florida State University, Ai-Girl Tan vom National Institute of Education an der Universität Singapur und David Dai von der New York State University ([www.creativity.ac.cn/content/KeynoteSpeakers.html](http://www.creativity.ac.cn/content/KeynoteSpeakers.html)).

Die nächste Konferenz findet 2011 in Saudi-Arabien statt, wo übrigens eine Vorkonferenz mit ca. 200 Teilnehmern bereits im Mai 2010 stattfand. Für die Ausrichtung des Kongresses 2013 hat sich unter anderem Singapur beworben.

---